

Zusammen
GEGEN
RASSISMUS
Wedding & Moabit



Programmheft
10.-25. März 2018
Berlin, Wedding
und Moabit



Auftaktveranstaltung
NSU-Monologe
Bühne für Menschenrechte
10.03.2018 um 18.00 Uhr



Veranstaltungen



Projekte gegen Rassismus

im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

DIE NSU MONOLOGE



Dokumentarisches Theater / Belgesel tiyatro
Buch und Regie / Yazar ve Yönetmen - Michael Ruf

Einladung zur Auftaktveranstaltung
am Samstag, 10.3.2018, Fabrik Osloer Straße (s.h. Seite 5)



Liebe Menschen im Bezirk Berlin-Mitte,
unter dem Motto „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ ruft auch dieses Jahr der Interkulturelle Rat in Deutschland gemeinsam mit vielen Institutionen und Einrichtungen dazu auf, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen. In Mitte engagieren sich wieder viele Initiativen, Einrichtungen und AkteurInnen aus Moabit und Wedding vom 10. bis zum 25. Februar 2018.

Im Rahmen der diesjährigen Aktionswochen werden verschiedenste Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Moabit und Wedding stattfinden und dazu beitragen, unser Miteinander zu stärken und menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster aus unserer Mitte zu vertreiben.

Als Schirmherrin ist es mir wichtig, dass der Bezirk Mitte mit den Partnerschaften für Demokratie „Demokratie in der Mitte“ und dem Vor-Ort-Büro gut aufgestellt ist und kontinuierlich mit vielen AkteurInnen und Engagierten das Bundesprogramm „Demokratie leben“ in die Tat umsetzt. Präventive Arbeit gegen Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Homophobie und religiösen Fundamentalismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, um ein demokratisches, freies und respektvolles Zusammenleben aller zu sichern. Hier braucht es immer wieder neue Ideen und Vermittlungsformen, sei es die Kunst, wie der Hip Hop von Matondo, oder die vielfältige Anti-Rassismusbearbeitung von Tupoka Ogette, um Menschen zu erreichen, zu sensibilisieren, zu stärken.

„Zusammen gegen Rassismus“ soll ein starkes Zeichen für eine offene, respektvolle und vielfältige Gesellschaft in Mitte sein. Beteiligen Sie sich, machen Sie mit und ich freue mich, wenn wir uns auf der einen oder anderen Veranstaltung begegnen.

Dr. Sandra Obermeyer

Bezirksstadträtin,

Leiterin der Abteilung Jugend, Familie und Bürgerdienste

Bezirksamt Mitte von Berlin



Tupoka Ogette

Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung

Viel zu oft wird Rassismus ausschließlich im rechten Rand verortet. Dies ist nicht nur falsch, sondern auch gefährlich. Um einer erstarkenden Rechten wirksam entgegen zu treten, ist es essentiell zu begreifen, dass Rassismus kein Randphänomen, sondern Teil aller unserer Systeme, Institutionen und auch (Denk-) Strukturen ist. Ihn gilt es zu verstehen, zu entlarven, sichtbar zu machen, zu benennen. Allein der Dialog über eben diesen Rassismus - den verinnerlichten, den strukturellen oder den institutionellen gestaltet sich in Deutschland oft sehr zäh. Leider hängen sich diese Gespräche oft an der Abwehr auf, die aufkommt, wenn das Thema benannt wird. Menschen, die Rassismuserfahrungen benennen, erfahren „victim blaming“ oder werden nicht gehört. Somit wird eine konstruktive Debatte über Wirkmechanismen von und echten Handlungsstrategien gegen Rassismus oft unmöglich. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind somit nicht nur eine wichtige Initiative, um eine solche Dialog-Plattform zu schaffen, sondern können die Dialogentwicklung maßgeblich und nachhaltig steuern.



Matondo Castlo, Rapper

Wir freuen uns sehr über die Schirmherrschaft von Matondo. Als Rapper setzt er durch seine Musik Zeichen gegen Rassismus. In seinem Debütsong „Kaputte Welt“ heißt es: „Irgendwann reicht es mir – und ich muss etwas sagen.“ In seinen Songs thematisiert er u.a. Rassismus gegen geflüchtete Menschen, antimuslimischen Rassismus und begibt sich auf die Suche nach den Spuren der Kolonialzeit in Berlin. Mit seinen Texten und seinem Wesen empowert er Kids und Erwachsene gleichermaßen. Matondo engagiert sich außerdem stark in Schulen und im Bereich Theater. „Hoffentlich wird es unsere Kinder untereinander dazu bringen nicht nach Unterschieden, sondern eher nach Gemeinsamkeiten zu suchen.“ Aber hört selbst seine Songs und besucht auch auf Youtube seinen Kanal: Hayat & Matondo!

Samstag, 10.03.2018, Einlass: 17.30, Beginn: 18.00 Uhr

NSU-Monologe, Bühne für Menschenrechte
 Theatervorführung (türkisch/deutsch)
 mit anschließender Diskussion

Saal + Café der NachbarschaftsEtage, Fabrik Osloer
 Str. e.V., Osloer Straße 12, 13359 Berlin



Sonntag, 11.03.2018

„Choix d'un passé“
 Transnationale Vergegenwärtigungen kolonialer
 Hinterlassenschaften

Lesung: Eröffnung und Diskussion mit Brigitta Kuster
 und Moise Merlin Mabouna
 Scriptings, Kamerunerstraße 47, 13351 Berlin
www.scriptings.net



15.00 Uhr
I Am Not Your Negro (OmU)

Filmvorführung, Kino in der Kulturfabrik Moabit,
 Filmrausch Moabit e.V., Lehrter Str. 35, 10557 Berlin
Eintritt: 5/6 Euro



FILMRAUSCHPALAST

17.00 Uhr
American History X (35mm Special)

Filmvorführung, Kino in der Kulturfabrik Moabit,
 Filmrausch Moabit e.V., Lehrter Str. 35, 10557 Berlin
Eintritt: 6/7 Euro



FILMRAUSCHPALAST

Montag, 12.03.2018 von 16.00-19.30 Uhr

GEGEN ANTIZIGANISMUS
 Workshop zur Auseinandersetzung mit
 Stereotypen u. Rassismen gegen Sinti u. Roma

Der Workshop wird von Studierenden der katholischen
 Hochschule für Sozialwesen Berlin in Kooperation mit
 Amaro Drom e.V. gestaltet.

Anmeldung: ssp@stud.khsb-berlin.de
 Fabrik Osloer Straße e.V., Seminarraum 4. OG,
 Ausgang A, Osloer Straße 12, 13359 Berlin



Amaro Drom e.V.

Dienstag, 13.03.2018**19.00 Uhr****Film: Festival der Demokratie
In Anwesenheit des Regisseurs Lars Kollros**

Filmvorführung

City Kino Wedding, Müllerstraße 74, 13349 Berlin

Eintritt: 7 Euro

CITY KINO WEDDING

19.00 Uhr**Film: „WEIT. Die Geschichte von einem Weg
um die Welt“**

Geselliger Filmabend im Olof-Palme Zentrum

Olof-Palme-Zentrum, Demminer Str. 28, 13355 Berlin

21.00 Uhr**Film: Aus dem Nichts**

Filmvorführung

City Kino Wedding, Müllerstraße 74, 13349 Berlin

Eintritt: 7 Euro**Mittwoch, 14.03.2018****10.00 – 13.00 Uhr**

Die Kiezmütter für Mitte (Diakoniegemeinschaft Bethania gmbH) und das Netzwerk Integration laden ein zur Diskussion:

Was macht Rassismus im Alltag mit uns?

Ein Worldcafé in Zusammenarbeit mit Reach Out, den Kiezmüttern und Akteur*innen vor Ort.

B8, Berlichingen Straße 8-10, 10553 Berlin

Donnerstag, 15.03.2018**15.30-17.30 Uhr****Bunter Familiennachmittag
„Viele Familien – viele Geschmäcker“**

für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahren.

Fabrik Osloer Straße e.V., Saal und Café der

NachbarschaftsEtage, Osloer Straße 12, 13359 Berlin

kiezkultur reloaded
city kino
wedding

Stadtkultur gGmbH

kiezkultur reloaded
city kino
wedding

Donnerstag, 15.03.2018

15.30-19.30 Uhr

„Stark gegen Diskriminierung“ – ein Handlungstraining

Ein Training, das Ihnen/Euch Einblicke in rechtspopulistische „Argumentationstechniken“ gibt und die Möglichkeit bietet, Handlungsmöglichkeiten praktisch zu erproben und auszuprobieren. **Anmeldung bis zum 09.03.2018: info@demokratie-in-der-mitte.de**

Fabrik Osloer Straße e.V., Seminarraum 4. OG, Aufgang A, Osloer Straße 12, 13359 Berlin

ab 16.00 Uhr

Farben für die Vielfalt GraffitiKunstProjekt gegen Rassismus am Olof-Palme-Zentrum

Das Olof-Palme-Zentrum und die Migrant*innenorganisation ‚Wir im Brunnenviertel e.V.‘ wollen Farbe bekennen und laden alle Jugendlichen ein, mit uns ein kunstvolles Statement gegen Rassismus zu setzen!

Olof-Palme-Zentrum, Demminer Straße 28, 13355 Berlin

17.00 - 19.00 Uhr

Tavla/Backgammon Abend

Stadtteilbüro, Jasmunder Straße 16, 13355 Berlin

Freitag, 16.03.2018

15.30 - 17.30 Uhr

Offenes Tischtennis- und Kickerturnier

für alle Kinder und Jugendlichen von 9 bis 18 Jahren
Kiez-Kids-Klub K3, Kirchstraße 4, 10557 Berlin

16.00 - 17.00 Uhr

Mehrsprachiges Bilderbuchkino: Abrakazebra!

Ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren.

Anmeldung: Tel. 030 - 443 83 345
fz-wattstrasse@pfefferwerk.de

Familienzentrum Wattstraße, Wattstr. 16, 13355 Berlin



Demokratie in der Mitte
Partnerschaften für Demokratie in Wedding & Moabit



Stadtkultur gGmbH



Freitag, 16.03.2018

ab 16.00 Uhr

Farben für die Vielfalt GraffitiKunstProjekt gegen Rassismus am Olof-Palme-Zentrum (OPZ)

Das Olof-Palme-Zentrum und die Migrant*innen-organisation, 'Wir im Brunnenviertel e.V.' wollen Farbe bekennen und laden alle Jugendlichen ein, mit uns ein kunstvolles Statement gegen Rassismus zu setzen!
OPZ, Demminer Straße 28, 13355 Berlin

16.00 Uhr

Führung zum Deportationsweg von der ehemaligen Synagoge Levetzowstraße zum ehemaligen Güterbahnhof

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Mahnmal ehemalige Synagoge in der Levetzowstraße 7-8, 10555 Berlin

18.00 - 22.00 Uhr

Filmabend zum Thema Rassismus

mit anschließender offener Diskussion
für Jugendliche ab 16

Nachbarschaftsladen, Buttmanstr. 16, 13357 Berlin

Samstag, 17.03.2018

11.00 - 16.00 Uhr

Musik-Workshop

„Zusammen gegen Rassismus“ für Mädchen*

zwischen 13 und 19 Jahren

Wir wollen uns damit beschäftigen, wie Musiker*innen in ihrer Musik Rassismus kritisieren und wir wollen auch selbst kreativ werden (z.B. Melodie, Beat oder Songtext erfinden).
Keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig!

Anmeldung unter: kontakt@teeny-musik-treff.de,

Tel.: 030 74731823, Facebook: Angela Murphy

Teeny Musik Treff, Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

Olof PALME
ZENTRUM 



SIE WAREN NACHBARN

GANGWAY  EV

teeny
Musik
treff 

Samstag, 17.03.2018

14 Uhr

„Black in Berlin“

Vortrag über die Geschichte von Schwarzen Menschen in Berlin sowie der Anti-Schwarze Rassismus in unserer Gesellschaft. Each One Teach One - EOTO e.V.

EOTO, Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin



Sonntag, 18.03.2018

12.00 - 18.00 Uhr

Stammtischkämpfer*innen-Ausbildung

In einem Training wollen wir uns mit Strategien beschäftigen, die uns ermöglichen, den rechten und menschenverachtenden Parolen Paroli zu bieten, wir wollen gängige rechte Positionen untersuchen und gemeinsam üben, das Wort zu ergreifen um für solidarische Alternativen zu streiten.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl,

Anmeldung: info@demokratie-in-der-mitte.de,

030. 495 005 26 Fabrik Osloer Straße e.V., Saal und Café der NachbarschaftsEtage, Osloer Straße 12, 13359 Berlin



Demokratie in der Mitte

Partnerschaften für Demokratie in Wedding & Moabit



17.30 Uhr

I Am Not Your Negro (OmU)

Filmvorführung

Filmrauschpalast - Kino in der Kulturfabrik Moabit,

Filmrausch Moabit e.V., Lehrter Str. 35, 10557 Berlin

Eintritt: 5/6 Euro



FILMRAUSCHPALAST

Sonntag, 18.03.2018

19.30 Uhr

American History X (35mm Special)

Filmvorführung

Filmrauschpalast - Kino in der Kulturfabrik Moabit,

Filmrausch Moabit e.V., Lehrter Str. 35, 10557 Berlin

Eintritt: 6/7 Euro



FILMRAUSCHPALAST

Montag, 19.03.2018

15.30 - 19.00 Uhr

**Workshop: (Macht) Beziehungen
in der Arbeit mit Geflüchteten**

Anmeldg.: Carmen Troppa, info@willkommen-nachbarn.de, Tel: 030/ 49902334, Fabrik Osloer Straße e.V., Osloer Straße 12, 13359 Berlin, Seminarraum 4. OG (nicht barrierefrei, falls Barrierefreiheit benötigt wird, wird die Veranstaltung in einem anderen Raum durchgeführt)

17.00 - 19.00 Uhr

Anti-Bias-Training „Zitronenland“

für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren
KiezKulturEtage,
Adolfstraße 12, 13347 Berlin,

19.03.-25.03.18 - jeden Abend, an 7 Tagen

**21 hours of resistance -
Lei(d)tkultur?! Nein, danke!**

Das Theater X wird jeden Abend der Woche zum Labor für gemeinsame widerständige Praxis aus Kiez, Bewegung und Kultur.

Mit Künstler*innen und Aktivist*innen und unterschiedlichen Formaten laden wir alle ein, die den Thesen der Lei(d)tkultur etwas entgegen setzen wollen.

**Theater X, JugendtheaterBüro Berlin –
Initiative Grenzen-Los! e.V.
Wiciefstr. 32, 10551 Berlin**

Mehr auf: Theater X auf Facebook:
www.facebook.com/jugendtheaterbuero

Webseite
www.grenzen-los.eu/jugendtheaterbuero
Eintritt auf Spenden-Basis: 1-15 Euro



PATEN FÜR FLÜCHTLINGE



Zirkus Internationale e.V.
www.zi-kus.de



THEATER X

Dienstag, 20.03.2018

17.00 - 19.00 Uhr

Vortrag und Diskussion: Auswirkung von Rassismus und Islamfeindlichkeit auf die psychische Entwicklung.

Diskriminierungen bis hin zu rassistischen Übergriffen, die sich besonders gegen Musliminnen und Muslime richten, finden in der Schule, im Beruf oder im Alltag statt. Welche Auswirkungen haben verbale, psychische und physische Übergriffe auf einzelne Personen und die Gesellschaft als Ganzes?

Transaidency e.V. lädt ein zur Diskussion mit Anisa Saed-Yonan (Psychologin/Psychotherapeutin, SOS-Kinderdorf),
Rostocker Str. 35, 10553 Berlin

16.00 - 17.00 Uhr

Lesestunde für Familien

Geschichten für Groß und Klein zum Thema Vielfalt und Toleranz. Für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern.

Ohne Anmeldung.

Familienzentrum Wattstraße,
Wattstraße 16, 13355 Berlin

Mittwoch, 21.03.2018

15.30 - 21.00 Uhr

Aktionstag Sprengelhaus

Diskriminierung und Rassismus im Alltag:
Erkennen und Empowerment
Sprengel-Haus, Sprengelstraße 15, 13353 Berlin

Transaidency



Stadtkultur gGmbH



SprengelHaus



Wusuul
ANKOMMEN

BDB e.V.
Bund für den interkulturellen und islamischen Dialog

Mittwoch, 21.03.2018

9.30 - 14.30 Uhr

PIIP-Fachtag "Besonderheiten der Diskriminierung gegenüber Menschen afrikanischer Abstammung"

Ein im Rahmen der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft erstellter Bericht zeigt, dass Schwarze Menschen in Deutschland in Arbeit, Bildung, Wohnen und Alltag massiv diskriminiert werden. Unser Ziel ist es, in einem fachlichen Austausch höhere Sensibilisierung zu erreichen und neue Strategien zu entwickeln, um diese Diskriminierung langfristige abzubauen.

Olof-Palme-Zentrums (OPZ), Demminer Str. 28, 13355 Berlin



Register Berlin Mitte



Zentralrat der afrikanischen Gemeinde

Donnerstag, 22.03.2018

15.30 - 17.30 Uhr

Bunter Familiennachmittag „Viele Familien – viele Gesichter“

für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahren.

Fabrik Osloer Straße e.V., Saal und Café der NachbarschaftsEtage, Osloer Straße 12, 13359 Berlin



19.00 - 22.00 Uhr

Nationalismus? Rassismus? Die Logiken des Völkermords

Völkermorde haben eine lange Geschichte. Eine große Rolle spielten sie bei der Bildung der europäischen Nationalstaaten seit dem 17. Jahrhundert... Mit: Gökhan Tuncer (Sozialwissenschaftler) und Elke Hartmann (Historikerin)

Anmeldung: kontakt@august-bebel-institut.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin



Freitag, 23.03.2018

20.00 Uhr

Hoffnung im Herz. Mündliche Poesie – May Ayim

Filmvorführung und anschließend Gespräch mit der Regisseurin Dr. Dagmar Schulz

Afrikahaus, Bochumer Straße 25, 10555 Berlin



Freitag, 23.03.2018

16.00 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr)
MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR
(Driving Miss Daisy)

Filmvorführung mit anschließender Diskussion mit Jonathan Bady, Mitglied im Moabiter Filmkultur e.V. Rathaus Tiergarten, BVV-Saal (1. OG). Barrierefrei Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin



17.30 – 20.00 Uhr
Poetry Slam – Slammen gegen Rassismus

Wir setzen mit Euch ein Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung! Seid dabei, wenn Slammer*innen aus dem Kiez das Stadtteilzentrum mit gesprochenem Wort zum Toben bringen. Moderation: Abbas Saberi

Anmeldung: stadtteilzentrum@pgs-soziales.de oder Tel.: 030.45005 131.

Paul Gerhardt Stift Soziales gGmbH, Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin



Sonntag, 25.03.2018

13.00 – 15.00 Uhr
Interkultureller Brunch

Brunch für Familien und die Nachbarschaft mit Musik aus dem Kiez. Bitte bringen Sie etwas für das Buffet mit.

Anmeldung: Tel. 030 - 443 83 345,

fz-wattstrasse@pfefferwerk.de

Familienzentrum Wattstraße, Wattstraße 16, 13355 Berlin



17.30 Uhr
I Am Not Your Negro (OmU)

Eintritt: 5/6 Euro

22.00 Uhr
American History X (35mm Special)

Eintritt: 6/7 Euro

Filmvorführungen

Kino in der Kulturfabrik Moabit,

Filmrausch Moabit e.V., Lehrter Str. 35, 10557 Berlin



FILMRAUSCHPALAST

Organisiert durch



Demokratie in der Mitte

Partnerschaften für Demokratie in Wedding & Moabit

Misch mit!

NETZWERK ENGAGEMENT UND NACHBARSCHAFT
WWW.MISCH-MIT.NET



Network African Rural and Urban Development e.V.

Gefördert von

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Programmheft finanziert von

Misch mit!
NETZWERK ENGAGEMENT UND NACHBARSCHAFT
WWW.MISCH-MIT.NET



Network African Rural and Urban Development e.V.



Register Berlin Mitte



FABRIK OSLOER STRASSE
ZENTRUM FÜR SOZIALE UND KULTURELLE ARBEIT



Demokratie in der Mitte

Partnerschaften für Demokratie in Wedding & Moabit

Immer montags: 12.03. und 19.03.
18.30 Uhr, Treffpunkt: Washingtonplatz

No Bärjida - Demonstration

Das Aktionsbündnis #NoBärjida organisiert den Gegenprotest gegen die rassistische Bärjida in Berlin-Moabit.



Informationen zu zivil-
gesellschaftlichem Protest

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

Rassismus?! Diskriminierung?!

**Wenn dir so etwas passiert ist oder du etwas gesehen hast,
dann melde es uns!**

Wir dokumentieren Diskriminierung und Aktivitäten rechter und rechtsextremer Gruppen in Berlin-Mitte anonymisiert, und informieren Politik und Öffentlichkeit über die Entwicklungen in Berlin-Mitte (www.berliner-register.de/mitte). Wir bieten Dir eine erste Beratung und können Dir spezialisierte Beratungsstellen empfehlen.

NARUD e.V., Registerstelle-Mitte
Genter Straße 7, 13353 Berlin



Network African Rural and Urban Development e.V.



Register Berlin Mitte

Mail: register@narud.org · Tel.: 030/91515416

Kontakt und Infos



Demokratie in der Mitte

Partnerschaften für Demokratie in Wedding & Moabit

„Demokratie in der Mitte“, Vor-Ort-Büro

Fabrik Osloer Straße e.V.,
Erdgeschoss, Alte Werkstatt, Eingang 2,
Osloer Straße 12, 13359 Berlin

Telefon: 030 . 49500526

Email: **info@demokratie-in-der-mitte.de**

www.demokratie-in-der-mitte.de

Facebook: www.facebook.com/demokratie.in.der.mitte

V.i.s.p.d.: Demokratie in der Mitte c/o Fabrik Osloer Straße e.V., Osloer Str. 12, 13359 Berlin
Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

www.facebook.com/zusammengegenrassismus

In Kooperation mit



Amaro Drom e.V.



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS!



GEMEINSAM
IM STADTTEIL E.V.



Zorkys Internationale e.V.
Forum für Wissen und Agentenkollektivismus



Quartiersmanagement
Health West

GANGWAY E.V.



Kultour
Mobilität

kiezkultur reloaded

city kino
wedding



FABRIK OSLOER STRASSE

FABRIK OSLOER STRASSE
ZENTRUM FÜR SOZIALE UND KULTURELLE ARBEIT

ABI
August Bebel
Institut



FILMRAUSCHPALAST

Wusuul
ANKOMMEN



FamilienZentrum
FABRIK OSLOER STRASSE



OTTO-Spielplatz



KINO
FÜR
MOABIT

HÄNDE WEG



VOM WEDDING
Kieze kommen und bleiben progressiv



FreiwilligenAgentur
FABRIK OSLOER STRASSE

BDB e.V.
Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit

PRÄVENTION
& INTERVENTION
durch



Kiez Kids Klub



NachbarschaftsEtage
FABRIK OSLOER STRASSE

OF PALME
ZENTRUM

FAMILIENZENTRUM
Wattstraße



pleierwerk
Stadtkultur gGmbH

SprengelHaus

AFRIKA-HAUS
BERLIN seit 1993



SIE WAREN NACHBARN



Quartiersmanagement
Brunnenviertel
Brunnenstraße

E6 EACH ONE
TEACH ONE



INTERNATIONAL
HOUSE FOR PEOPLE OF
AFRICAN
DESCENT
1992 - 2012

Bühne
Menschen
rechte



Zentralrat der afrikanischen Gemeinde



WJB
WIRTSCHAFTS-UND
JUNGENBEREICH



PHILOS
Menschenliches Engagement
für Integration und Bewusstheit

Paul Gerhardt Stift
Soziales gGmbH



Eoto
Each One Teach One e.V.



THEATER X

PATEN FÜR FLÜCHTLINGE



die-chancegeber.de



Frecher Spa z

teeny
Musik
treff

Transaidency

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de
www.facebook.com/zusammengegenrassismus